



Andreas Mehlretter
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung vom 15.10.2024

„Wirtschaftswachstum und Transformation der Industrie – Was Deutschland von den USA lernen kann“ Einladung zur Diskussionsveranstaltung mit Andreas Mehlretter, MdB

Berlin, 15.10.2024

Andreas Mehlretter, MdB

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78096
Fax: +49 30 227-23-78096
andreas.mehlretter@bundestag.de

Wahlkreisbüro Freising:

Ziegelgasse 11
85354 Freising
Telefon: +49 8161 2349444

Wahlkreisbüro Pfaffenhofen:

Scheyerer Straße 10
85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 8441 7979521

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Andreas Mehlretter lädt gemeinsam mit der SPD Wolnzach zur Diskussionsveranstaltung „Wirtschaftswachstum und Transformation der Industrie – Was Deutschland von den USA lernen kann“ am Mittwoch, den **23. Oktober** ein. Beginn der Veranstaltung ist um **19.00 Uhr im Gasthof zur Post in Wolnzach**.

Die deutsche Wirtschaft steht vor einer doppelten Herausforderung: Der notwendige Wandel hin zu klimafreundlicher Produktion, Digitalisierung und Elektromobilität schreitet langsamer voran als erhofft, während auf der anderen Seite die USA mit dem „Inflation Reduction Act“ massiv in die Zukunft investieren. Staatliche Förderprogramme und Steueranreize locken Investitionen in Milliardenhöhe in die USA, während in Deutschland viele Unternehmen mit wirtschaftlichen Unsicherheiten zu kämpfen haben.

Was kann Deutschland von den USA lernen? Wie kann die Bundesregierung das Wirtschaftswachstum ankurbeln? Was beinhaltet das aktuelle Wachstumspaket der Bundesregierung? Welche Maßnahmen sind notwendig, um die Transformation der Industrie erfolgreich zu gestalten? Wie können die anstehenden Herausforderungen finanziert werden?

Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung ausführlich diskutiert werden. Andreas Mehlretter erläutert dazu: „Die Transformation der Industrie ist kein Selbstläufer. Wir brauchen einen klaren politischen Rahmen, um Deutschland in diesem globalen Wettbewerb erfolgreich zu positionieren. In den USA sehen wir, wie ein staatlich geförderter Strukturwandel die Wirtschaft nachhaltig stärken kann. Auch in Deutschland brauchen wir mutige Schritte, um unsere Industrie für die Zukunft fit zu machen.“